

J. No. 64068

JAHRBUCH FÜR DAS DEUTSCHE THEATER.

EINE UMFASSENDE RUNDSCHAU ÜBER DIE ZUSTÄNDE UND EREIGNISSE AUF
THEATRALISCHEN UND VERWANDTEN GEBIETEN WÄHREND DES LETZTEN THEATERJAHRES.
NEBST EINEM AUSFÜHRLICHEN REGISTER.

Herausgeber: Joseph Kürschner
in Lichterfelde b/Berlin.

Verleger: Hermann Foltz
in Leipzig.

LICHTERFELDE b/Berlin, den 17/18 79
(Anhalter Bahn.)

Zeitungspost für Dr. Fungus!

Mit dem nächsten Band für Sie etc. Ich werde ich
mit die Zeit zu schreiben geht. Ich bin sehr zufrieden, da unter
denen of das N. L. c. M. mit Sie geht etc., ich würde ich
ganz Originalarbeiten hoffen. Können Sie ich bald helfen
wollen, so man ich bezogen auf, dem es drängt sich in eine
fortschrittliche & das mit so möglichste Befehlshaber nicht
wissen zu wissen. Können Sie den Druck of nicht gesehen
dieser an befragen i. d. befragen, so ist es mir ff. willkommen.

Mit besten Grüßen
H. Fungus

Mitteilungen, Schriften, Ausschnitte, Musikalien, Portraits etc. etc. zur
Benutzung für Kürschner's Jahrbuch sind dem Herausgeber stets hochwillkommen
und werden dankbarst von ihm entgegengenommen.

Bestellungen auf das Jahrbuch und Inseratbeiträge sind an den Verleger zu
adressiren, der für prompteste Ausführung Sorge trägt.

Jahrbuch
für das
deutsche Theater.

Eine umfassende Rundschau über die Zustände und Ereignisse auf theatralischen
und verwandten Gebieten während des letzten Theaterjahres.
Nebst einem ausführlichen Register.

Von
Joseph Kürschner.

Erster Jahrgang.

(Vom 1. October 1877 bis 30. September 1878.)



„Läst uns jede, auch die unerhebliche Nachricht
vom Zustande der deutschen Bühne — über den
sogar ein Universalalmanach zu wünschen
wäre — aus Patriotismus nicht verachten.“
Goethe im Franck. gel. Anz. v. 9. April 1773.

24 Bogen gr. 8. Eleganteste Ausstattung. Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
(Der Subscriptionspreis ist vom 1. Mai ab erloschen.)

Der geradezu sensationelle Erfolg, den Kürschner's „Jahrbuch für das deutsche Theater“ — an dem die Kritik ebenso sehr den wissenschaftlichen Werth, wie die, eine wirklich geistvolle Unterhaltung garantirende elegante Form rühmt — errungen hat, veranlaßt die Unterzeichnete, dem interessirten Publicum nachstehend Auszüge aus Urtheilen der Presse zu übergeben, die sich ausschließlich und darunter in ihren allerbesten und tonangebendsten Stimmen mit seltenster Einstimmigkeit anerkennend, ja oft geradezu begeistert über die überaus verdienstliche Arbeit des genugsam auf theatralischem Gebiete bekannten Autors aussprach. Diese Auslassungen könnten mühelos erweitert werden, wenn wir auch die zahlreichen Anerkennungsschreiben von höchsten Seiten und vielen ersten Capacitäten auf dem Gebiete der Kunst und Literatur aufzügen wollten. Außerdem stehen noch mehrere Urtheile in naher Aussicht. Niemand der Fühlung mit dem Theater hat, sei es als Interessent oder Freund, ja überhaupt Niemand der die Culturbewegung unserer Zeit mit verdienter Aufmerksamkeit verfolgt, kann und darf sich Kürschner's Arbeit entgehen lassen, die einzig bietet, was sonst nirgends geboten wird.

Autoren, Direktoren, Bühnenmitglieder &c. &c., die in der Zeit, welche das Jahrbuch umfaßt, irgend für das Theater Bemerkenswerthes geleistet oder erfahren haben, sind in dem Buche mehr oder minder ausführlich erwähnt und seien daher ebenso wie die Hinterbliebenen Verstorbener, denen nach Gebühr biographische Denkmale in dem Werke errichtet wurden, besonders auf Kürschner's Arbeit hingewiesen.

Jede Buchhandlung des In- und Auslandes vermag das Werk sofort zu beschaffen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Buchhandlung von Hermann Folk
in Leipzig, Windmühlenstr. 25 b.